



Für Geisenheim eingetragener Klon:

1 Gm.

Ampelographie:

Triebspitze: gelblichgrün, schwach behaart;
Blatt: junges Blatt rundlich, hellgrün, interkostal rötlich gefärbt, ausgewachsenes Blatt schwach dreilappig, oft fast rund, blasig, Stielbucht v-förmig, etwas geöffnet bis leicht überlappend; **Traube:** mittelgroß, locker, Beeren rundlich, blauschwarz, beduftet.

Eigenschaften:

Wuchs: mittel bis stark
Austrieb: mittel bis früh
Blütezeitpunkt: früh
Reifezeit: mittel
Lageansprüche: mittel

Bemerkungen:

Wegen der hohen Plasmopara- und Oidiumtoleranz und der guten Botrytisfestigkeit sind zumeist zwei Pilzbehandlungen ausreichend. Der aufrechte Wuchs bedingt eine geringe Geiztriebbildung. Die so entstehende offene Laubwand führt zu einer günstigen Belichtung und Ventilation in der Traubenzone.

Allegro

Zuchtnummer: Gm 8331-1

Allegro zeichnet sich durch gute Plasmopara- und Oidiumtoleranz sowie geringe Botrytisanfälligkeit und gute Erträge bei mittlerem Mostsäuregehalt aus. Die Weine präsentieren sich mit einer kräftigen, tiefdunklen rubinroten Farbe mit Würznoten und Aromen von reifen roten Waldfrüchten und einer ausgewogenen Tanninstruktur.

Herkunft: Allegro ist eine Geisenheimer Kreuzung aus dem Jahr 1983 mit den Elternsorten Chancellor (Seibel 7053) x Rondo. Rondo mit Erbgut von *Vitis amurensis* besitzt eine gute Plasmopararesistenz, Chancellor ist besonders winterhart und oidiumresistent. Die Sorte wurde 2002 zum Sortenschutz und zur Eintragung in die Sortenliste angemeldet. Die Eintragung erfolgte 2009.

